

Doppelsitzer-Sensation: Eitberger und Schirmer siegen im Weltcup!

Am 30. November 2024 starteten Thomas Steu und Wolfgang Kindl stark im Rodel-Weltcup, während Katharina Liensberger im Ski-Alpin kämpfte.

Oberhof, Deutschland - Im Rodel-Weltcup gab es einen packenden Auftakt in Lillehammer, Norwegen. Thomas Steu und Wolfgang Kindl aus Österreich zeigten eine beeindruckende Leistung und verbesserten sich nach einem schwächeren ersten Lauf von Platz sieben auf das Podest, wo sie den dritten Rang belegten. Den Sieg sicherte sich das neu formierte deutsche Team Toni Eggert und Florian Müller, die mit einer starken Gesamtzeit glänzten. Besonders erwähnenswert ist, dass der Bludenzer Yannick Müller mit seinem Partner Armin Frauscher auf einem soliden siebten Platz landete, was zur spannenden Wettkampfatmosphäre beitrug, wie [vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at) berichtete.

Drama im alpinen Skisport

Währenddessen verlief das erste Übersee-Rennen für die alpine Skisportlerin Katharina Liensberger alles andere als geplant. Nach nicht einmal 20 Sekunden fiel sie nach einem Grip-Problem und kollidierte mit einer Stange, blieb jedoch relativ unversehrt und fuhr ins Ziel. Bei ihrem Saison-Debüt konnte auch Elisabeth Kappaurer nicht überzeugen: Mit über vier Sekunden Rückstand verpasste sie den zweiten Durchgang, während die US-Amerikanerin Mikaela Shiffrin nach dem ersten Lauf in Führung lag.

In Oberhof gab es ebenfalls aufregende Wettbewerbe. Am 17. Februar sicherten sich die Ilmenauerin Djana Eitberger und die Berchtesgadenerin Saskia Schirmer den Sieg im Doppelsitzer-Wettbewerb der Frauen und verwiesen die italienischen Konkurrentinnen Andrea Vötter und Marion Oberhofer nur um acht Tausendstelsekunden auf den zweiten Platz. Eitberger feierte damit ihren ersten Sieg im Doppelsitzer nach dem Wechsel von der Einzelfahrt, was der Wettbewerb äußerst aufregend machte. Die deutschen Männer waren ebenfalls stark unterwegs: Tobias Wendl und Tobias Arlt erreichten den zweiten Platz hinter Steu und Kindl und sagten, sie hätten im zweiten Lauf „richtig Gas gegeben“, wie **mdr.de** berichtete. Der Wettbewerb verspricht, auch in den kommenden Wochen spannend zu bleiben, mit weiteren Rennen in Sigulda, Lettland, die anstehen.

Details	
Ort	Oberhof, Deutschland
Quellen	• vorarlberg.orf.at • www.mdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at